

Anwendung Grundierung Primo

Schritt 1: Vorbereitung des Untergrunds

Geeignete Untergründe: Die VeMura Grundierung Primo ist ideal für den universellen Einsatz auf Wand, Boden und Decke im Innen- und Außenbereich. Dazu gehören insbesondere die meisten Putze, mäßig bis stark saugende Estriche aus Zement, Gips- und Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Beton, Porenbeton, Ziegel, Kalksandstein sowie Holzuntergründe.

Nicht geeignete Untergründe / Ausnahmen: Ungeeignet für stark elastische oder nicht saugfähige Oberflächen ohne Haftung. Aufsteigende Feuchtigkeit oder drückendes Wasser müssen vorab bautechnisch behoben werden, da die Grundierung hierfür keine Sperre bildet.

Besondere Herausforderungen erkennen:

- ✓ **Mischuntergründe:** Besteht die Fläche aus verschiedenen Baustoffen, gleicht die Universalgrundierung das Saugverhalten perfekt an und verhindert optische Unterschiede im späteren Anstrich oder bei nachfolgenden Spachtelmassen.
- ✓ **Vorbereitung:** Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig sowie frei von Staub, Fett, Öl, losen Teilen oder Trennschichten sein (ggf. mit einer Drahtbürste reinigen).

Schritt 2: Anrühren und Verdünnen der VeMura Grundierung PRIMO

Hinweis zu unseren Gebinden: Da unser Konzentrat bereits 1:1 mit Wasser voreingestellt ist, sind die folgenden Wasserzugaben entsprechend angepasst, um das optimale Ergebnis für Ihre 1-Liter- und 5-Liter-Kanister zu erzielen.

Mischungsverhältnis und Zutaten (Richtwertnach Untergrund)

- **Holzuntergründe / dichte Untergründe** (z. B. dichte Zementestriche, Betonfertigteile):
 - Gebinde: 1 Liter / 5 Liter
 - Zusätzliche Wasserzugabe: ca. 0,5 L / 2,5 L Wasser
- **Normal saugende Untergründe** (z. B. Beton, saugende Zementestriche, Zementputze, Gipsputze, Gipskarton):
 - Gebinde: 1 Liter / 5 Liter
 - Zusätzliche Wasserzugabe: ca. 1,5 L / 7,5 L Wasser
- **Stark bis extrem saugende Untergründe** (z. B. Porenbeton, Kalksandstein, stark saugende Putze):
 - Gebinde: 1 Liter / 5 Liter
 - Zusätzliche Wasserzugabe: ca. 2 L bis 3 L / 10 L bis 15 L Wasser

🪄 Vorbereitung: Verwenden Sie ein sauberes Gefäß, wie einen Eimer, um die Mischung anzurühren.

👉 Geben Sie das Konzentrat mit der entsprechenden Menge Wasser in das Gefäß.

🔄 Rühren Sie, bis eine gleichmäßige Flüssigkeit entsteht.

Schritt 3: Auftrag

- ✓ **Auftrag:** Vorzugsweise gleichmäßig mit einer Lammfellrolle, einem Pinsel oder einer weichen Quast auftragen. Das Material muss tief in den Untergrund einziehen.



Wichtiger Hinweis zur Saugfähigkeit:

Die Grundierung darf **keine Pfützen** oder glänzenden Filme bilden. Das Material muss vollständig einziehen. Bei extrem stark saugenden Untergründen empfiehlt sich ein Testanstrich oder ein zweiter Auftrag.

Zweiter Auftrag: Ein eventueller zweiter Auftrag kann nach einer kurzen Abluft- bzw. Trocknungszeit erfolgen, sobald die erste Schicht matt aufgetrocknet und eingezogen ist.

Schritt 4: Trocknungszeit und Bedingungen

- ✓ **Trocknungszeit:** Mindestens 2 bis 5 Stunden (je nach Temperatur, Untergrundsaugfähigkeit und Luftfeuchtigkeit). Die Schicht muss vollständig abgelüftet sein, bevor nachfolgende Arbeiten (wie Spachteln oder Streichen) beginnen.
- ✓ **Optimale Bedingungen:** Verarbeitung bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C (ideal im Bereich von 10–20 °C). Vermeiden Sie extreme Zugluft und direkte Hitzeeinwirkung (z. B. Heizlüfter), da die Dispersion sonst zu schnell an der Oberfläche antrocknet ("verbrennt") und nicht tief genug eindringt.
- ✓ **Lagerung:** Frostfrei, kühl und im originalen, fest verschlossenen 1-Liter- oder 5-Liter-Kanister lagern.

Schritt 5: Sicherheit & Haftung

- ✓ **Schutzmaßnahmen:** Produkt von Kindern fernhalten. Den direkten Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Bei Spritzgefahr geeignete Schutzbrille und Handschuhe tragen.
- ✓ **Umgebung schützen:** Angrenzende Flächen (Glas, Metall, Fliesen, Naturstein) vor Spritzern schützen, da angetrocknete Dispersionsbestandteile schwer zu entfernen sind.
- ✓ **Entsorgung:** Vollständig entleerte Kanister können dem Recycling zugeführt werden. Flüssige Materialreste gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen (nicht in die Kanalisation gelangen lassen).

Vorbehandlung mit VeMura Grundierung PRIMO

Untergrund

bei Kalkprodukten

bei Lehmprodukten

alter tragfähiger Putz



Frisch verputzter
Grundputz (nass)



Mischmauerwerk
im Rohbau



Putzträgerplatten
mineralisch



Porenbeton



Kalksandstein



Beton
(rau/saugend)



Beton
(glatt/unbehandelt)



Gipsputz



Gipskarton



Lehmputz



Lehmbauplatten



Silikatanstrich
(trahfähig)



Dispersionsanstrich
(trahfähig)



alte Tepete



OSB-Platten



MDF/Multiplex



Erläuterungen:

empfohlen

in der Regel nicht erforderlich

nicht geeignet bzw. Untergrund vorher entfernen oder speziell vorbehandeln